

Um 10 Uhr sollte der Gottesdienst beginnen. Aber noch fehlte die Sound-Anlage und die 200 Besucher verloren sich im Halbrund des Amphitheaters.

Schließlich um 10:30 konnte der Bürgermeister des Distrikts sein Grußwort vor 500 Zuhörern halten. Musik fürs Ohr und eine Predigt fürs Herz hielten alle auf den Terrassen, obwohl die Temperatur auf 30 Grad Celsius kletterte.

Um die Mittagszeit hatten sich dann über 1000 Quechuas im Freilichttheater von Diospi Suyana eingefunden. Am Ende bekam jeder ein Fleischbrötchen und einen Becher Obstsaft.

In der Predigt wurde das Krankenhaus Diospi Suyana als ein Beispiel angeführt, was Gott in dieser Welt tun kann, wenn Menschen ihm vertrauen.

28 Kirchengemeinden haben gestern am Gottesdienst teilgenommen. Alle waren sich einig, dass dieses Ereignis bald wiederholt werden sollte.



Viele kamen nach einem Fußweg von mehreren Stunden

Die spanische Predigt wurde ins Quechua übersetzt.

Rockklänge und Folklore im Ampitheater von Diospi Suyana



Über 60 entschieden sich ihr Leben bewußt in Gottes Hand zu legen.